



Müll- Verwunderung



Der April macht was er will! Das stimmt zumindest für das Wetter, nicht für das, was an **ÄNDERUNGEN AUF DEN MÜLLCONTAINERPLÄTZEN** der WBG Schönebeck eG stattgefunden hat.

Seit 01. April 2017 wird die Gelbe Tonne nicht mehr von der Firma Tönsmeier Entsorgungsdienste GmbH Magdeburg entleert, sondern von der Firma Udo Achtert GmbH aus Aken. Des Weiteren wurde in Abstimmung mit den Listen des Einwohnermeldeamtes die Bestückung der Containerplätze auf den WBG-Grundstücken mit dem Kreiswirtschaftsbetrieb bezüglich der Restmülltonnen passend abgestimmt.

Passend heißt, dass jedem beim Einwohnermeldeamt gemeldeten Einwohner in einer Wohnanlage 15 Liter Restmüllvolumen je Woche zusteht, bei zweiwöchentlicher Entsorgung muss das doppelte Volumen, also 30 Liter je Einwohner, vorgehalten werden.

Die Anzahl der beim Einwohnermeldeamt erfassten Bewohner wurde abgeglichen mit den Häusern, welche gemeinsam einen Müllcontainerplatz benutzen sollen. In den Lageplänen unserer Wohngebiete sind die Hauseingänge und Müllcontainerplätze dargestellt und mit farbigen Wegelinien gekennzeichnet, welche Hauseingänge welche Müllcontainerplätze nutzen müssen.

Der Austausch der Containerplatzschließungen wird, wie in einigen Wohngebieten schon abgeschlossen, weiter fortgeführt, damit jeder Bewohner nur seinen zugewiesenen Containerplatz schließen kann.

Nur wenn jeder den ihm zugehörigen Müllcontainerplatz nutzt, also nicht auf einen anderen „fremd“ geht, passt das abgestimmte Restmüllvolumen. Unsere Bewohner erhalten diese Pläne jährlich kurz vor Weihnachten in unserem

WBG-Serviceheft, Neumieter mit der Aushändigung ihres Mietvertrages. Jederzeit sind diese Pläne auf unserer Homepage www.wbgskb.de verfügbar.

Die Restmüllcontainerbestückung der einzelnen Containerplätze kann sich jährlich, wie jetzt auch erfolgt, in Abhängigkeit von der Änderung der Bewohnerschaft und demzufolge der einwohnermeldeamtlichen Listen ändern.

Diese Änderungen der Restmüllbehälterbestückung hat der eine oder andere von Ihnen sicherlich wahrgenommen. Einige Genossenschaftler beschwerten sich auch deshalb. Alle Beschwerden wurden überprüft und haben sich als unbegründet erwiesen, weil objektiv das korrekte Restmüllbehältervolumen vor Ort vorhanden ist. Subjektiv ist das für den einen oder anderen zu wenig, weil einige Standorte verwöhnt waren und in der Vergangenheit mit mehr Restmüllbehältervolumen ausgestattet waren.

Aber Achtung: Das jeder Person wöchentlich zustehende Restmüllvolumen von 15 Litern ist

nur ausreichend, wenn der Müll richtig getrennt wird und der getrennte Müll zudem verkleinert, das heißt zum Beispiel gefaltet, gestaucht oder geknüllt, also verdichtet wird.

Denn der Name „Restmüllvolumen“ sagt ja, es geht um Volumen, also um die Größe und nicht um die Masse, also nicht um das Gewicht.

Gleiches trifft für die blaue Tonne, also Papier und Pappe zu. Schnell ist eine solche Tonne voll, wenn ein Karton in voller Größe, also nicht zerkleinert, dort eingeworfen wird.

Nachfolgend haben wir für Sie zusammengestellt, was in welche Tonne gehört. Wir bitten unbedingt um Beachtung. Bei eingebrachtem Müll, welcher nicht in die entsprechende Tonne gehört, ist der Entsorger berechtigt, die Tonnen ungeleert vor Ort zu belassen. Auch daneben gestellter Müll wird von den Entsorgern nicht mitgenommen.

Die WBG ist nicht berechtigt, den Restmüll zu entsorgen, weil dies eine hoheitliche Aufgabe des Landkreises ist. Insofern werden unsere Hauswarte bestenfalls lose herumstehende Müllbeutel in die entsprechenden Container auf den selbigen Müllplätzen einwerfen. Die Betriebskosten dafür wird der eine oder andere in seiner Betriebskostenabrechnung finden.

Für die Meldung von „Müllsündern“ sind wir unseren aufmerksamen Bewohnern dankbar. 🌸

Was gehört wohin?

Richtig sortieren im Überblick



Glascontainer



Flaschen oder Schraubgläser, die Sie nicht gegen Pfand in den Laden zurückbringen können

Keramik, Porzellan, Spiegelglas, Schraubverschlüsse



Blaue Tonne / Papier

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton, Zeitungen, Zeitschriften, Altpapier
Wichtig: Verpackungen flach zusammendrücken

Bitte beachten Sie, dass z.B. bei Pralinen- oder Zigarettenschachteln nur die Papierverpackungen in den Papiercontainer gehören!

Gelbe Tonne / Wertstoffe

Verpackungen aus Leichtstoffen: Styropor, Kunststoff, Verbundstoff, Getränkekartons, Aluminium, Weißblech

Verpackungen aus verschiedenen Materialien nicht ineinander stapeln, also nicht den Joghurtbecher in die Konservendose stecken!

Schwarze Tonne / Restmüll

Asche, Zigarettenkippen, Textilien, Nylonstrümpfe, Windeln, Hygienepapier, stark verschmutztes Papier, ausgediente Gebrauchsgegenstände wie z.B. Pfanne, Haarbürste und Ähnliches

Leuchtstoffröhren, Batterien und Säuren müssen als Sondermüll entsorgt werden, denn sie gehören nicht in die Restmülltonnen

Verpackungen von Farben, Lacken, Verdünnungen, Klebern, Beiz- oder Desinfektionsmitteln dürfen nur restentleert in die Sammlung des Dualen Systems gegeben werden!



Braune Tonne / Bio

Gemüseabfälle (ungekocht), Obstreste, Obstschalen (nicht von Südfrüchten), Eierschalen, Kaffee- filter, Teebeutel, Küchenpapier, Schnitt- und Topfblumen (auch mit Erde), alte Backwaren, Laub, Rasenschnitt, biologisch abbaubare Verpackungen (Tüten, Folien)

Frittierfett, Milch- und Getränketüten, Zigarettenreste, Medikamente, Holz- und Kohleasche, Staubsaugerbeutel und Straßenkehricht

